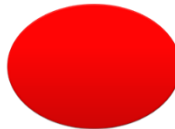


Gesamtfusion

Pfarrkreise gehen in Kirchgemeinde auf



REF. KIRCHGEMEINDE



WASSERAMT

Dimension	Zielzustand
Angebot 	<ul style="list-style-type: none"> • Zentral organisierte Kirchenveranstaltungen, Gesamtangebot • Mindestens ein Gottesdienst pro Wochenende in der Kirchgemeinde • Lokale Angebote koordiniert und in ganzer KG zugänglich gemacht • Entwicklung zielgruppenspezifischer Angebote
Mitarbeitende 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Verantwortung der Pfarrpersonen für die gesamte Gemeinde • Zentralisierte Verwaltung und gestärktes Team • Strategische Personalbelange vom Kirchgemeinderat (KGR) geregelt • Zentralisierte Personalführung durch KGR und Verwaltungsleitung • Möglichkeit zur Diversität und Schwerpunktbildung, Mix aus lokaler Betreuung und zentraler Themenorientierung
Gremien 	<ul style="list-style-type: none"> • KGR besteht aus 7 Mitgliedern mit festen Ressorts • Ressortverantwortliche engagieren sich in Fachkommissionen und Gremien • Bildung zeitlich begrenzter Arbeitsgruppen je nach Bedarf • Hohe Anforderungen an Fachkompetenz und Engagement im KGR • Überlegung zur Ehrenamtlichkeit des Profils, mögliche Anstellung des Präsidiums
Liegenschaften 	<ul style="list-style-type: none"> • Kirchgemeinde behält Liegenschaften, nutzt sie primär selbst • Freie Pfarrwohnungen werden vermietet • Vermietung von Wohnungen im Verwaltungsgebäude, Sterbehospiz und Räumlichkeiten in Kirchgemeindehäusern und Kirchen für Vereine und Veranstaltungen • Streben nach Abgabe oder Bewirtschaftung der nicht genutzten Grundstücke im Baurecht
Finanzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsaufwand durch Personalaufwand und Sachaufwand bestimmt • Erwarteter geringerer Personalaufwand durch weniger Fachstellen und Behördenentschädigungen • Möglicher Rückgang des Sachaufwands durch Koordination der Angebote • Einnahmen durch Vermietung eines Pfarrhauses und aktive Bewirtschaftung von Liegenschaften
Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote der Kirchgemeinde im gesamten Einzugsgebiet gemeinsam kommuniziert • Internet als Hauptkanal mit Website, elektronischen Veranstaltungsplattformen und Newsletter, lokale Publikationen subsidiär genutzt • Verantwortliche Person für Kommunikation bestimmt, nicht immer der Absender, verstärkte Zentralisierung der Verantwortlichkeit
Vision 	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung der Vision zur Förderung der gemeinsamen Ausrichtung • Fusion unterstützt Kernpunkte wie Präsenz und Sichtbarkeit in der Gesellschaft, nachhaltige Mittelverwendung und zeitgemäße Arbeitsbedingungen • Beibehalten der dezentralen Liegenschaftsstruktur entspricht dem Leitsatz der Vielfalt und des gemeinsamen Weges
Mitglieder 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglieder erhalten Zugang zu breitem Angebot für alle Altersgruppen, erfordert örtliche Mobilität oder Transportangebote (öV, Fahrgemeinschaften, Shuttles) • Größeres Einzugsgebiet erhöht potenzielle Teilnehmerzahl und ermöglicht neue Begegnungen • Attraktivitätssteigerung für einige, Verlust der örtlichen Zugehörigkeit für andere